

## Das Konzert zum Singkreis-Jubiläum

**In Herzogenbuchsee und in Kriegstetten führten der Konzertchor Oberaargau und der Singkreis Wasseramt das bewegende Oratorium «A Child of our Time» auf. Der Singkreis feiert dieses Jahr den 50. Geburtstag.**

Der Konzertchor Oberaargau und der Singkreis Wasseramt führten unter Markus Oberholzer in der reformierten Kirche Herzogenbuchsee und in der katholischen Kirche Kriegstetten das Oratorium «A Child of our Time» von Michael Tippett mit grossem Erfolg auf.

«A Child of our Time» – «ein Kind unserer Zeit» ist das Oratorium von Michael Tippett geblieben: Ein Werk, das von Zerrissenheit, Resignation und Bedrängnis des menschlichen Lebens kündigt und davon durchdrungen ist.

### Aufs Äusserste ausgereizt

Wohlklang kann in diesem Mahnmal, dessen Tonalität der zeitgenössische englische Komponist aufs Äusserste ausgereizt hat, nur am Rande – und vornehmlich in den eingefügten, kunstvoll fugierten Spirituals der Chöre – aufscheinen.

1944 unter dem Eindruck des Kriegs entstanden, rückt das dreiteilige Werk das Schicksal einer verfolgten jüdischen Familie ins Zentrum. Nun hat es Markus Oberholzer nach einer früheren Aufführung mit dem Singkreis Wasseramt zu dessen 50-Jahr-Jubiläum erneut aufgegriffen und ist die grosse Herausforderung mit dem Konzertchor Oberaargau zusammen angegangen. Was dabei herauskam, war eine inspirierte, überzeugende Aufführung, ausdrucksicher in einem aufwühlend monumentalen Bogen, der bis in feinste Details auch rhythmisch durchgearbeitet war.

Mit dieser chorisch optimalen Basis gelang es Oberholzer, Gesangssolisten von ausgezeichneter Qualität zusammenwachsen zu lassen: Die Sopranistin Beatrice Ruchti wirkte intonationssicher selbst in exponiertesten Lagen, während die Altistin Dagmar Linde mit fein modulierter stimmlicher Fülle beeindruckte. Bernhard Gärtner, der kurzfristig eingesprungene Tenor, erfüllte seine tragende Rolle mit strahlender Kraft. Markant und substanzvoll schliesslich der Bassist Ulrich Eggimann.

### Schmiegsame Streicher

Den Stimmungshintergrund mit den vielfältig agierenden Blech- und Holzbläsern und den schmiegsamen Streichern schuf das Donau Sinfonie Orchester professionell. Eine Aufführung, die Markus Oberholzer zu imposanter Einheit formte.

Heinz Kunz